

**JUDEN UND
JUDENVERFOLGUNGEN
IM ALTEN ALEXANDRIA**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649773596

Juden und Judenverfolgungen im Alten Alexandria by Dr. August Bludau

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

DR. AUGUST BLUDAU

**JUDEN UND
JUDENVERFOLGUNGEN
IM ALTEN ALEXANDRIA**

Vorwort.

In der sog. Diaspora der Juden, die im Laufe der letzten vorchristlichen Jahrhunderte immer weitere Wellenkreise zog, nimmt Alexandria, das Zentrum der hellenistischen Kultur, den ersten Rang ein. Hier gelangte die zahlreiche Judenschaft zu Ansehen und Einfluß und zeigte sich aufnahmefähig gegenüber der hellenistischen Weltkultur, in deren Mitte sie sich angesiedelt hatte. Kaum in die Kulturwelt eingetreten, erkannte sie, daß sie dieser etwas Neues und Kostbares, das ihr bisher bei all ihrem Reichtum an geistigen Schätzen noch gefehlt, bieten konnte: eine himmlische Philosophie im Unterschiede von der weltlichen, eine göttliche Weisheit gegenüber der irdischen. So groß aber auch die Anziehungskraft war, welche das hellenistische Judentum auf einzelne Kreise seiner Umgebung ausübte, im ganzen war es doch eine rauhe und feindselige Welt, in der es lebte. In den niederen Volksschichten traf es auf fanatischen Haß, der den Fremdlingen auch die greulichsten Schandtaten zutraute, bei den Gebildeten, soweit sie Notiz nahmen, fand es im besten Fall Verachtung und Spott. In der griechisch-römischen Zeit trat der Haß und die Erbitterung auch hier wie anderswo in judenfeindlichen Bewegungen und blutigen Auftritten ans Tageslicht. Kannten wir auch bereits das Judentum Ägyptens, das berührt von dem religiösen Gärungsprozeß der hellenistischen Umgebung und gehaßt und verfolgt von der zeitgenössischen Welt nur um so zäher und geschlossener an seiner Art festhielt, zur Genüge aus den literarischen Quellen, so haben jetzt noch die Steine und Papyri, welche der unerschöpflich reiche Boden Ägyptens von sich ge-

geben hat, lautes Zeugnis für die Geschichte der ägyptischen Diaspora abgelegt. Das Bild, das wir jetzt von ihr entwerfen können, zeigt nicht lauter leuchtende Farben, aber die leuchtenden Erscheinungen sind auch nicht wesentlich verdunkelt, und zugleich lehrt es uns, daß nicht eine einfache Vermischung der Weltanschauungen des Judentums und des Hellenismus der Welt das Heil bringen konnte, sondern dafür eine neue schöpferische Kraft nötig war: das Wort, das Fleisch geworden ist.

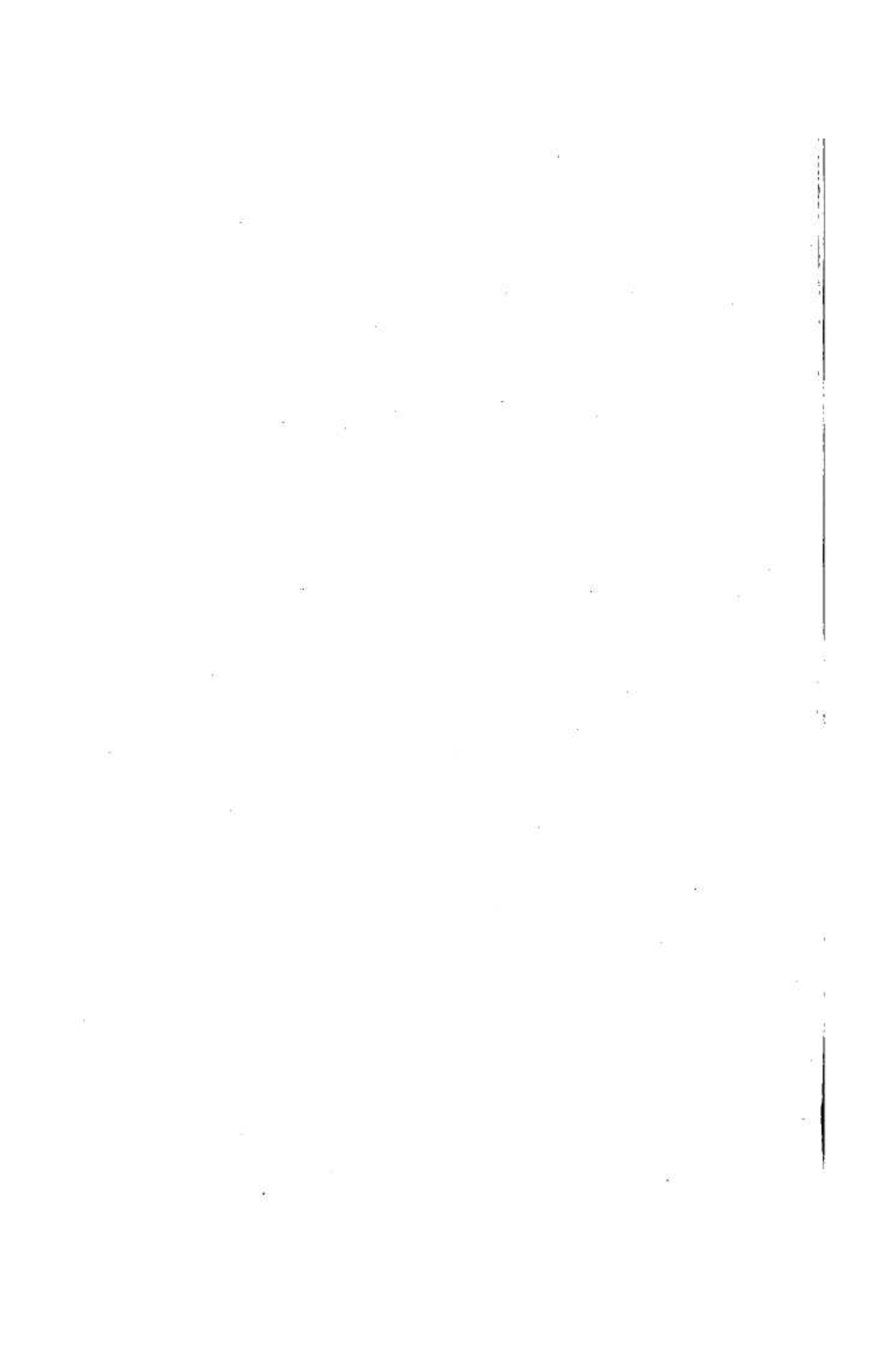
Frauenburg, Ostpr., den 9. September 1906.

D. V.

Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorrede	III
§ 1. Die Entstehung der jüdischen Diaspora in Ägypten	1
§ 2. Die politische und religiöse Stellung der Juden	13
§ 3. Die soziale Lage der Juden	28
§ 4. Das geistige Leben der Juden	35
§ 5. Der Antisemitismus	44
§ 6. Judenverfolgungen unter den Ptolemäern	59
§ 7. Die Judenverfolgung unter Caligula	66
§ 8. Judenverfolgungen unter Nero, Vespasian, Trajan	80
§ 9. Neuere literarische Papyrusfunde über Judenverfolgungen in Alexandria	94
a. Das Claudiusfragment	94
b. Das Trajanfragment	105
c. Das Oxyrhynchusfragment	111
§ 10. Der literarische Charakter der Papyrusdokumente	118

**Juden und Judenverfolgungen
im alten Alexandria.**



§ 1. Die Entstehung der jüdischen Diaspora in Ägypten.

Das Wunderland des Nil, das einst die Leidenschule Israels und die Wiege des Judentums gewesen war, wurde in späteren Zeiten für die jüdische Nation in all ihren Nöten eine Zufluchtstätte, ja die Schule der Weisheit. Ägypten war das früheste Gebiet der jüdischen Diaspora und blieb lange Zeit das wichtigste; unter allen Judenkolonien nimmt die ägyptische durch den geistigen Einfluß, der von ihr ausging, vor der Zerstörung Jerusalems die erste Stelle ein.

Schon Psammetich II (594—589 v. Chr.) soll nach dem Briefe des Ps.-Aristeas¹⁾ bei seinem Feldzug gegen den König der Äthiopier jüdische Söldner in seinem Heere gehabt haben, die ihm den Sieg über seinen Nebenbuhler erringen halfen. Die Nachricht könnte vielleicht eine Bestätigung erhalten in den berühmten Söldner-Inschriften bei Abu-Simbel²⁾ an der Grenze von Ober-Ägypten und Äthiopien, in denen Griechen, ἀλλόλοισσοι und Ägypter in der Begleitung des Königs aufgeführt werden; aber mehr als die Möglichkeit, daß unter den an zweiter Stelle

¹⁾ ed. Wendland (Lips. 1900) § 13, p. 4 f. — Nach Schürer, Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu Christi, 3. Aufl. III, Leipzig 1898, 469 ist der Brief des Aristeas nicht später als um 200 v. Chr. anzusetzen, nach O. Holtzmann, Noutest. Zeitgeschichte, 2. Aufl., Tübingen 1906, 263 ist er zwischen 170 und 140 in Alexandria entstanden. Wendland p. XXVI f. läßt ihn am Anfang des ersten Jahrhunderts v. Chr. verfaßt sein, während Willrich, Judaica, Göttingen 1900, 178 ff. noch weiter heruntergeht und die Ereignisse von 38 n. Chr. glaubt voraussetzen zu müssen.

²⁾ Schürer, Gesch. III, 19, Anm. 29; vgl. auch E. Meyer, Geschichte des Altertums II, Stuttgart 1893, 461, § 296 Note, der mit Entschiedenheit daran festhält, daß die Inschrift der griechischen Söldner von Abu-Simbel am alten Tempel Ramsee II (I G A 482) aus dem äthiopischen Kriege Psammetichs II, nicht aus der Zeit Psammetichs I (664—610 v. Chr.) stammt; s. Wiedemann, Geschichte Ägyptens von Psammetich I bis auf Alex. d. Gr., Leipz. 1880, 157.

A. Bindau, Juden und Judenverfolgungen im alten Alexandria.